

Firmkinder helfen Heimkindern

Forstinninger Jugendliche engagieren sich hierzulande für ein Missionsprojekt in Ecuador

Forstinning – Die Kinder im Heim „Valle Feliz“ in Ecuador haben Hilfe besonders finanzieller Art durchaus nötig. Im konkreten Fall handelt es sich um ein Missionsprojekt der katholischen Pfarrgemeinde Forstinning. Da lag es natürlich nahe, dass sich die Firmgruppe mit dem Namen „Stärke“ für die Alterskollegen in dem südamerikanischen Land stark machten.

Ein Kasperltheater für Kinder nach der Fronleichnamprozession stellten die Forstinninger daher auf die Beine. Mit dem Stück „Kasperl und die Zauberkugel“ wurden Ge-

schichten in fünf Akten erzählt. Die Firmlinge hatten zuvor das Theaterspiel mit viel Liebe vorbereitet und es mit Leidenschaft vorgetragen. Um noch etwas mehr Geld in die Kasse zu bekommen, wurde auch noch Popkorn verkauft. Nach dem Theater konnten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene ihr Glück beim Spikern und Dosenwerfen versuchen. Dank der Unterstützung durch die Raiffeisenbank Forstinning konnte sich jeder auch noch mit einem kleinen Preis eindecken. Unter dem Strich kamen auf diese Weise nunmehr



Engagiert für Ecuador (v.l.): Brigitte Mangstl (Firmgruppenleiterin), Amelie Köpferl, Franziska Mangstl, Julian Böhm, Markus Hitzlsperger, Maxi Huber und Stefan Köpferl (Firmgruppenleiter). Nicht auf dem Bild: Barbara Brecht und Laura Frisch.

FOTO: KN

160 Euro zusammen, die natürlich in voller Höhe dem Missionsprojekt zugeführt werden (mehr im Internet unter www.vallefeliz.ch). Mit den Worten „Wir sind richtig stolz auf euch“ beendeten Brigitte Mangstl und Stefan Köpferl den Projekttag der Firmgruppe.

jödo

Spendenkonto

Wer die Stiftung Valle Feliz unterstützen möchte mit einer kleinen Spende, der sollte sich das Konto der Abtei Seligenthal Sr. Clauda, Konto 676772, BLZ 743 500 00, Sparkasse Landshut, merken.